



Pflegeanleitung zur Vorbeugung der Birnenpockenmilbe

Für alle Baumformen

Die Birnenpockenmilbe

Die fiese Milbe tritt lokal auf, kann jedoch massive Schäden anrichten. Die Milbe ist mikroskopisch klein (lat. Eriophyes Pyri) und überwintert in den Knospenschuppen. Im Frühling, wenn sich die Knospen leicht öffnen, dringt die Milbe in die noch jungen Blätter ein. Zuerst äussern sich hellgrüne Punkte auf den Blättern, die sich zunehmend rot verfärben. Später bilden sich dann die Pocken. Unbehandelt breitet sich die Milbe aus und die Assimilation der Blätter leidet und führt zu verkrüppelten jungen Früchten, gar zum Absterben junger Bäume.

Behandlung im Frühling

Der Birnenbaum mit folgenden Mitteln behandelt werden:

Behandlung im Frühling

- MycoSan-S von Andermatt Biogarten CHF 12.90 (Konz: 2%), bei uns erhältlich
- Rappol Plus von Andermatt Biogarten (Konz: 2%)

Achtung: die beiden Mittel sollten nicht kombiniert angewendet werden.

Die Behandlung wird in der Regel 1-3 Mal wiederholt. Das erste Mal während sich die Knospe öffnet, das zweite und ggf. dritte mal im Abstand von 10 Tagen. Bei einem Wachstumsstopp (z.B. kaltes Wetter) nach 20 Tagen wiederholen.

Behandlung im Herbst

- MycoSan-S von Andermatt Biogarten CHF 12.90 (Konz: 2%), bei uns erhältlich
 - Einmalige Anwendung unmittelbar nach der Ernte

Die detaillierte Anwendung entnimmst du bitte der Packungsbeilage des jeweiligen Produktes.